

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2001-2002)
Heft: 3

Rubrik: Wir über uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Christina ist ... – eine Entdeckung. Sie ist mitten in den Zwanzigern und mitten im Soziologiestudium an der Uni Zürich. Portugal ist ihre zweite Heimat und – wie's scheint – fühlt sie sich auch als noch junge FRAZ-Redaktorin wohl. Unter anderem liebäugelt sie mit einer journalistischen Zukunft – die hat sie drauf.



Isabel ist eine der Redaktorinnen, die nicht aus Zürich kommt. Sie wohnt und arbeitet in Basel. Zusammen mit vier anderen Neu-FRAZEN, bringt sie seit gut einem viertel Jahr frischen Wind in die Redaktion.



Susanne lebt und arbeitet in Bern. Da sie sich als Informationsjunkie bezeichnet, bereichert sie uns nicht nur mit den neuesten Bundeshaus-News, sondern outet sich auch als Expertin für biologische Kokos-Schokoladen-Riegel.



Diana ist ein Südfrüchtchen, sie reist gern und fern und am liebsten nach Lateinamerika. So abenteuerlustig sie sich in der Fremde gibt, im heimatischen Asphalttschungel sind



Risiken nicht ihr Ding. Auf dem Velo trägt sie drum konsequent einen Helm. Der gibt ihr auch den nötigen Schutz bei ihrer Arbeit mit milieugeschädigten Kids.

Ein Schalk in den Augen, der unversehens in einer treffenden Bemerkung münden kann. Wir lachen befreit, mir ihr, das gehört zu Anja. Aufmerksames Beobachten und Zuhören auch. Sie hat einen Sinn für die kuriosen Momente, aus gutem Grund ist sie unsere «Miss Gansinger» geworden.



Eine besondere Ruhe und Würde ist Silvia eigen. Gleichzeitig ist sie eine sehr bewegte Frau, beruflich und politisch engagiert, was natürlich auch der FRAZ zugute kommt. Und weil frau dies auf dem Schwarzweissfoto nicht so gut sieht: sie hat wunderschöne Haare!



Christine ist nicht nur eine äusserst herzliche, langjährige und kritische FRAZ-Redaktorin, die sich stets mit grossem Engagement einbringt, sondern auch Geographin und Journalistin mit einer speziellen Vorliebe für Velotouren in Richtung Osteuropa.



Kelechi ist eine alte Häsin bei der FRAZ. Nicht alt an Jahren zwar mit ihren 34, kennt sie sich im FRAZ-Geschäft aus, wie kaum mehr eine. Sie ist topfit, arbeitet so nebenher als Personaltrainerin und engagiert sich im Forum gegen Rassismus und im Treffpunkt Schwarze Frauen. Im August verlässt sie die FRAZ.



Wir über uns

Franziska ist unsere 40jährige dreifache Mutter im Redaktionsteam. Wenn sie nicht erzieht, dann joggt sie und wenn sie nicht joggt, dann arbeitet sie als freie Journalistin. Sie ist direkt und herzlich, trägt gerne aussergewöhnlichen Schmuck und isst «Zälti» während den Sitzungen.



Katharina arbeitet neu auf der FRAZ-Stelle... freut sich extrem über zahlende InserentInnen... trägt blumige T-shirts und duftige Röcke... ist in Winterthur daheim... 25 Jahre jung... kennt das Frauenzentrum von Kinderschuhen an... verdiente ihren Lebensunterhalt auch schon mit dem Importieren und Verkaufen trendigen DDR-Trainerjacken... studiert osteuropäische Geschichte und russische Literatur... ist Frauempower pur für die FRAZ.



Als inoffizieller «Kopf» der Redaktion behält Esther immer den Überblick und erinnert an Vergessenes, das im Trubel einer stressigen Sitzung unterzugehen droht. Die humorvolle Frau mit der warmen Stimme setzt sich ausserdem dafür ein, dass kulturelle Themen in der FRAZ ein grösseres Gewicht bekommen. Mit ihrem eineinhalbjährigen Sohn Samory will sie bald für einige Zeit ins Ausland gehen.



Meist sitzt Muriel mit angezogenen Knien auf ihrem Stuhl und lässt, so scheint's selbstvergessen ihre Hände über dem Bauch kreisen. Weltinteresse spiegelt sich in ihrem Engagement für soziale Anliegen und das ganz simple Menschsein. Das Grösste: Eintauchen in berührende Filme. Und so ganz nebenbei studiert sie Sozialwissenschaften.



CAROLINE
mendelin

TEL 01 450 66 11
FAX 01 450 66 14
HÖFLIWEG 9
8055 ZÜRICH

WWW.MENDELIN.COM
CM@MENDELIN.COM

grafik
multimedia
internet

